

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Verbandswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweizer.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der

## Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthändler und Techniker  
von Walter Senn-Holdinghausen.

IV.  
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. März 1899.

**Wochenspruch:** Es gibt viel Schauseln, die Wahrheit  
zu vergraben.

## Verbandswesen.

**Verband schweizer. Parqueterie-Fabrikanten.** Unter dieser Firma ist in Bern kürzlich eine Genossenschaft ins Handelsregister eingetragen worden, welche sich auf

Grundlage der schon im Jahre 1884 gegründeten Vereinigung gleichen Namens neu konstituiert hat. Mit 29 Mitgliedern umfasst die neue Genossenschaft heute schon die überwiegende Mehrzahl der schweizerischen Parquetsfabriken und vor allem auch die bedeutendsten und zuverlässigsten Firmen dieses Industriezweiges. Als Zwecke der Genossenschaft werden hervorgehoben die Verdrängung bezw. Beschränkung der unlauteren Konkurrenz und die Hebung der einheimischen Industrie durch gemeinsame Stellungnahme in Zoll- und Eisenbahntarifangelegenheiten, sowie durch Festsetzung einer heitlichen Werkauflage. Diese einheitlichen Preise sind entsprechend den Tendenzen des Verbandes äußerst mäßig gehalten und sollen vor allem den schweizer. Fabrikanten die Möglichkeit bieten, auf die Fabrikation wieder in allen Fällen diejenige Sorgfalt zu verwenden, welche den guten Ruf der schweizerischen Parquetindustrie begründet hat, aber unter dem Druck einer weniger gewissenhaften Konkurrenz mitunter außer acht gelassen

werden mußte. Von diesem Gesichtspunkte aus haben hervorragende Architekten und Baumeister die Gründung dieses Verbandes lebhaft begrüßt und wirksam unterstützt. Das Bureau des Verbandes befindet sich in Bern, von wo aus die Interessen der Genossenschaft durch ein ständiges Sekretariat vertreten und die Pflichten der Mitglieder kontrolliert werden. („Bund“.)

**Der schweizerische Malermeisterverband** hielt in Bern unter dem Vorsitz Kirchhofer (St. Gallen) bei fünfzig Teilnehmern seine siebente Generalversammlung ab. Neben den Vereinsgeschäften wurde eine Vorlage betreffend ein heitliches Verfahren beim Ausmessen von Arbeiten beraten und angenommen. In dem genehmigten Arbeitsprogramm von 1899 ist besondere Aufmerksamkeit der Frage gewidmet, wie die Schmuckkonkurrenz erfolgreich bekämpft werden könne. In Bezug auf die Vereinsorganisation wurde beschlossen, einstweilen noch den status quo beizubehalten. Die nächste Delegiertenversammlung findet 1900 in Zug statt.

Der Schreinerstreik in Bern ist beendet und die Arbeit wieder aufgenommen worden.

Die Zimmergesellen der Stadt Bern sind in eine Lohnbewegung eingetreten.